

Arbeitskreis Geschichte der Geographie

Rundschreiben 7 | April 2004

Arbeitskreis Geschichte der Geographie
in der
Deutschen Gesellschaft für Geographie
% Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9

D-04329 Leipzig

fon: +49 341 255 6526

fax: +49 341 255 6598

H_Brogiato@ifl-leipzig.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Geographiegeschichte.

1 | TAGUNGEN

Zu der gemeinsamen Tagung unseres AK mit dem AK Geschichte der Geowissenschaften über „**Bio-graphien und Autobiographien**“ im IfL vom 4.-6. Juni liegen inzwischen zahlreiche Vortragsangebote vor, die ein interessantes, aber auch dicht gedrängtes Programm erwarten lassen. Beigefügt ist diesem Rundschreiben das 2. Zirkular, dem Sie den aktuellen Stand der Planungen entnehmen können. Um die Tagung besser planen zu können, bitte ich auch diejenigen sich anzumelden, die teilnehmen möchten, ohne einen Vortrag zu halten.

Vom 14. bis 19. März fand in **Philadelphia**, Pa der hundertjährige Jubiläumskongress der Association of American Geographers statt. Wie bereits im Vorjahr in New Orleans fand ein Panel „**Transatlantic Geographies: Circuits of Exchange between German and U.S. Geography prior to WW II**“ statt, das Wolfgang Natter von der University of Kentucky in Lexington organisiert hatte. In der Sitzung, die im Rahmen der Kooperation zwischen dem Institute of Geography in Lexington und dem Leibniz-Institut für Länderkunde in Leipzig stattfand, wurden drei Vorträge gehalten: Wolfgang Natter: The „old“ cultural geography: From Kulturkreis to cultural region, Heinz Peter Brogiato: „Big Apple“ and Big Trees – German tourists discover the New World. Travel photography at the end of the 19th century und Ute Wardenga: Constructing Germany abroad: Emil Meynen and the geographical research of rural areas in Pennsylvania sowie eine abschließende zusammenfassende Stellungnahme durch Stanley Brunn.

In **Jena** findet am 21./22. Mai das 41. Symposium der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte zum Thema „**Fotografie und Wissenschaft**“ statt. Das Programm der Tagung ist diesem Schreiben als Anhang beigefügt.

Vom 15. bis 20. August findet in **Glasgow** zum 30. Mal ein Internationaler Geographenkongress statt. Die **IGU**-Kommission „History of Geographic Thought“ führt mehrere Sitzungen durch, darunter am Dienstag Nachmittag unter dem Thema „World Political Map: Ratzel – Mackinder 100 Years later“.

Das Programm der Leipziger **Ratzel**-Tagung am 19./20 November wird dem nächsten AK-Rundschreiben beigelegt.

2 | JUBILÄEN

Im kommenden Jahr werden in der Geographie vor allem zwei Jubiläen begangen:

In Berlin findet das schon mehrfach erwähnte internationale **Richthofen**-Kolloquium statt, das derzeit durch eine interdisziplinäre Organisationsgruppe vorbereitet wird.

Zum 150-jährigen Bestehen der Zeitschrift „**Petermanns Geographische Mitteilungen**“ hat der Verlag Justus Perthes mitgeteilt, dass man zu Beginn des Jahres ein Sonderheft herausgibt, ansonsten aber keine Festveranstaltung plant. Unser AK sollte aber an diesem für die internationale Geographie (und Kartographie) bedeutsamen Datum nicht vorbeigehen. Der Arbeitskreis der Kartographiehistoriker (Dr. Heinz, Berlin) hat ebenfalls Interesse signalisiert. In welcher Form das Petermann-Jubiläum begangen werden sollte, ist noch offen und sollte im AK diskutiert werden. Für Anregungen bin ich dankbar.

3 | AUS DEM ARCHIV FÜR GEOGRAPHIE

In der internen Evaluierung des IfL am 20. Februar hat der Wissenschaftliche Beirat abermals das Fehlen einer Planstelle im Archiv für Geographie kritisiert.

Innerhalb eines Projektes erschließt Holger Wild, der gerade über den „Atlas Deutsche Demokratische Republik“ an der Universität Dresden seine Diplomarbeit verfasst hat, den Bestand „**Atlas DDR**“, der sich im IfL befindet. Der „Atlas DDR“ erschien in zwei Lieferungen 1976 und 1981, seine redaktionelle Bearbeitung fand im damaligen Institut für Geographie und Geoökologie seit Mitte der 60er Jahren statt.

Vom 11.5. bis 30.8. zeigt das Optische Museum der Ernst-Abbe-Stiftung in Jena die **Fotoausstellung** „Auf der ‚Saale‘ in die Neue Welt“. Es handelt sich dabei um Reisefotografien, die von einer Gesellschaftsreise durch die USA 1893 mitgebracht wurden. Sie sind Teil eines Prachtalbums, das sich im Archiv für Geographie befindet. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 11. Mai, um 18 Uhr, statt.

Auf dem diesjährigen **Historikertag**, der vom 15.-17.9. in Kiel abgehalten wird, wird sich das Archiv für Geographie gemeinsam mit dem Archiv des Instituts für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) in Erkner präsentieren.

4 | PERSONALIA

Schließlich kann ich die freudige Mitteilung machen, dass Bruno **Schelhaas** an der Universität Leipzig mit Auszeichnung promoviert wurde. Seine Dissertation über die Geschichte der Geographischen Gesellschaft der DDR bis Ende der 1960er Jahre behandelt den Spannungsbogen in der institutionalisierten DDR-Geographie zwischen bürgerlichen Traditionen und Wissenschaftsauffassungen ihrer (zumeist älteren) Vertreter einerseits und der Herausbildung einer „neuen“, sozialistischen Geographie andererseits.

Der Arbeitskreis gratuliert Bruno Schelhaas und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute!

Ihnen allen frohe und erholsame Ostertage und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen am 4. Juni zur Biographik-Tagung in Leipzig.

Ihr

Dr. Heinz Peter Brogiato

Sprecher des AK Geschichte der Geographie

Leiter Geographische Zentralbibliothek und Archiv für Geographie